

XVIII.

---

Öffentliche Finanzen

### A. Staats- und Kommunal финанzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2019/2020 .....	345
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2018 .....	346
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2014 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	347
4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2017 und 2018 nach Aufgabenbereichen .....	348
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Aufgabenbereichen .....	350
6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Ausgabearten .....	350
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2019 nach Gemeindegrößenklassen .....	351
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2013 .....	351
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2017 nach Aufgabenbereichen .....	352
10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2017 nach Schuldenarten .....	353
11. Kommunale Verschuldung 2018 und 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	353
12. Kommunale Verschuldung 2019 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	353
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2019 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen .....	354
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	354
15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2019 nach Aufgabenbereichen .....	355
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	355
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2019 ..	356
18. Versorgungsempfänger 2019 nach Qualifikationsebenen .....	356

### B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

#### a. Lohn- und Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht .....	357
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	357
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Einkunftsarten .....	357
4. Lohnsteuerpflichtige 2016 nach dem Bruttolohn (Größenklassen) .....	358

#### b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2015 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen) .....	358
--	-----

#### c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Art der Steuerpflicht .....	359
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	359
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Körperschaftsarten .....	359

#### d. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 (Größenklassen) .....	360
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen .....	360

#### e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2018 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen) .....	361
---	-----

#### f. Gewerbesteuer

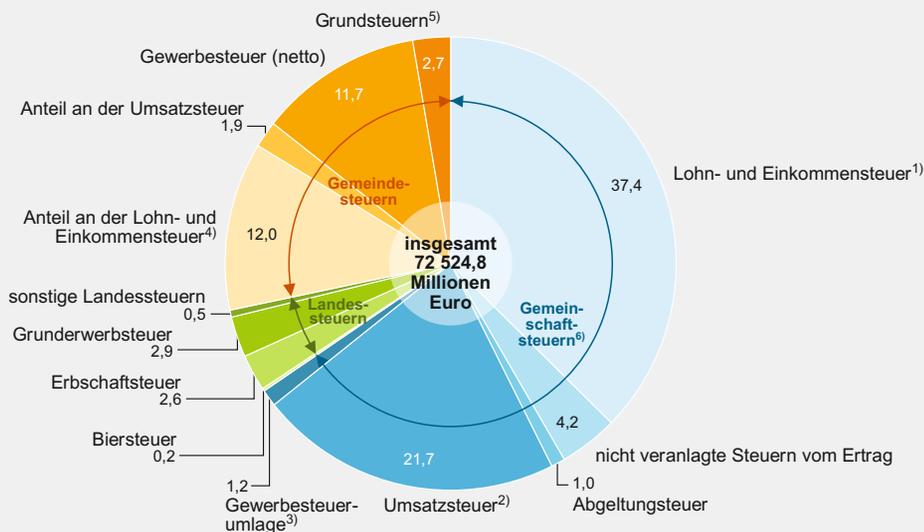
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Gewerbeertragsgrößenklassen .....	362
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015 nach Rechtsformen .....	362

#### g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2018 und 2019 .....	362
--	-----

### Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2019

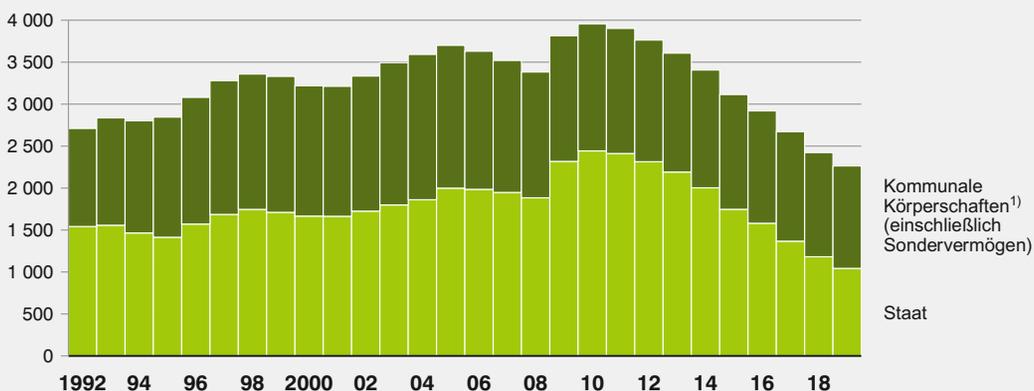
in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschließlich erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschließlich Abgeltungsteuer.
- 5) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entnommen.

### Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1992

in Euro je Einwohner



- \* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
- 1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die hier nachgewiesenen Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten**“ **Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Erhebungen werden zwischenzeitlich im jährlichen Rhythmus durchgeführt; dazu zählen die Statistik der Umsatzsteuervoranmeldungen (seit Berichtsjahr 1996), der Umsatzsteuerveranlagungen (seit Berichtsjahr 2006), der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit Berichtsjahr 2008), der Erbschaft- und Schenkungsteuer (seit Berichtsjahr 2008), der Gewerbesteuer (seit Berichtsjahr 2011), der Lohn- und Einkommensteuer (seit Berichtsjahr 2012) und der Körperschaftsteuer (seit Berichtsjahr 2013). Die Biersteuerstatistik wird vom Statistischen Bundesamt teils monatlich, teils jährlich erstellt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** (Tab. 4) werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem erfasst die Einkommensteuerstatistik Angaben über die Einkünfte der Beteiligten von **Personengesellschaften/Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die im Berichtsjahr monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber aus, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde; hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle gewerblichen Unternehmen und Betriebsstätten erfasst, die in Bayern ansässig sind und deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genau genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

### Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

**Personengesellschaften/Gemeinschaften** sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ ermittelt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer besteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Verlustvor- und -rückträgen sowie Freibeträge für bestimmte Körperschaften. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der geschuldeten Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Vorerwerbe** sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz. Der **Steuermessbetrag** ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 (bei Hausgewerbetreibenden: 1,96) Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2019/2020

– Stand: Juli 2020 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2019 <sup>1)</sup>		2020 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
<b>Landtag (01)</b> .....	<b>175,5</b>	<b>0,7</b>	<b>174,3</b>	<b>0,7</b>
<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei<sup>2)</sup> (02)</b> .....	<b>119,8</b>	<b>0,5</b>	<b>128,1</b>	<b>0,5</b>
<b>Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (03)</b> .....	<b>6 381,4</b>	<b>598,6</b>	<b>6 188,4</b>	<b>579,1</b>
darunter Ministerium (0301) .....	52,0	0,6	52,1	0,7
Regierungen (0308) .....	254,5	20,2	255,3	20,1
Landratsämter (0309) .....	227,6	324,5	242,6	324,5
Polizei (0317-0321) .....	2 548,4	149,3	2 614,7	149,3
<b>Staatsministerium der Justiz (04)</b> .....	<b>2 500,8</b>	<b>1 067,3</b>	<b>2 573,6</b>	<b>1 069,2</b>
darunter Ministerium (0401) .....	17,7	0,0	17,9	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 528,6	1 025,0	1 555,8	1 029,0
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	464,0	42,1	474,3	40,0
<b>Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)</b> .....	<b>13 133,4</b>	<b>83,2</b>	<b>13 737,4</b>	<b>89,5</b>
darunter Ministerium (0501) .....	39,2	1,4	40,3	1,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502) .....	3 917,8	0,0	4 292,4	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) ...	2 212,7	7,1	2 297,6	7,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532) .....	6 067,8	9,4	6 159,3	9,5
<b>Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (06)</b> .....	<b>2 784,1</b>	<b>466,0</b>	<b>2 885,3</b>	<b>475,5</b>
darunter Ministerium (0601) .....	47,5	0,2	49,0	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605) .....	1 132,6	242,1	1 186,1	251,7
Landesamt für Finanzen (0615) .....	181,5	29,0	188,0	27,9
<b>Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (07)</b> .....	<b>1 166,4</b>	<b>183,2</b>	<b>1 356,8</b>	<b>183,4</b>
darunter Ministerium (0701) .....	41,3	1,2	45,6	1,2
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	339,1	89,8	334,7	89,8
Energiewirtschaft und Landesentwicklung (0705) .....	69,5	0,2	83,1	0,2
<b>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)</b> .....	<b>1 542,1</b>	<b>395,7</b>	<b>1 626,9</b>	<b>376,4</b>
darunter Ministerium (0801) .....	32,7	0,1	33,3	0,1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804) ...	232,4	139,5	232,4	139,5
<b>Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (09)</b> .....	<b>4 065,4</b>	<b>2 212,0</b>	<b>4 060,2</b>	<b>2 128,8</b>
darunter Ministerium (0901) .....	49,0	0,4	45,7	0,4
Wohnraumförderung (0904) .....	702,2	266,7	564,4	101,9
Schienenpersonennahverkehr (0907) .....	1 312,8	1 312,8	1 370,3	1 370,3
Autobahndirektionen (0922) .....	168,3	58,5	164,1	58,5
Staatliche Bauämter (0940) .....	855,9	183,8	912,5	189,8
<b>Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (10)</b> .....	<b>6 230,9</b>	<b>1 817,0</b>	<b>6 629,5</b>	<b>1 901,8</b>
darunter Ministerium (1001) .....	33,8	0,1	35,8	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007) .....	5 556,4	1 804,1	5 909,3	1 888,8
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020) .....	123,8	0,8	126,9	0,8
<b>Bayerischer Oberster Rechnungshof (11)</b> .....	<b>37,4</b>	<b>0,0</b>	<b>38,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)</b> .....	<b>961,0</b>	<b>120,8</b>	<b>1 092,6</b>	<b>120,9</b>
darunter Ministerium (1201) .....	45,5	0,3	47,6	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204) .....	161,6	48,7	224,7	48,7
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	352,1	53,3	373,8	53,3
<b>Allgemeine Finanzverwaltung (13)</b> .....	<b>18 412,9</b>	<b>56 632,0</b>	<b>31 764,0</b>	<b>71 893,2</b>
darunter Steuern (1301) .....	16,2	53 817,2	16,8	47 402,9
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	238,4	46,6	33,4	96,5
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	90,7	304,2	102,9	280,7
Kapital und Schulden (1306) .....	362,0	1 334,3	372,1	1 971,7
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	9 997,2	593,0	10 289,9	355,5
<b>Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)</b> .....	<b>724,8</b>	<b>13,1</b>	<b>675,3</b>	<b>14,1</b>
darunter Ministerium (1401) .....	26,1	0,0	26,6	0,0
<b>Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (15)</b> .....	<b>7 238,4</b>	<b>1 964,5</b>	<b>7 611,1</b>	<b>1 815,0</b>
darunter Ministerium (1501) .....	17,7	0,0	18,2	0,0
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549) .....	4 920,1	1 331,1	5 105,9	1 181,1
<b>Staatsministerium für Digitales (16)</b> .....	<b>80,3</b>	<b>0,0</b>	<b>105,9</b>	<b>0,0</b>
darunter Ministerium (1601) .....	14,3	0,0	15,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>65 554,7</b>	<b>65 554,7</b>	<b>80 648,1</b>	<b>80 648,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

## 2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2018

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2018	2019
	Millionen €					
<b>Steueraufkommen</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	47 956,4	50 395,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	12 969,2	13 962,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	6 475,3	6 313,9
Abgeltungsteuer .....	–	–	1 277,6	1 419,1	973,3	718,6
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	7 387,2	6 569,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	30 182,9	31 399,6
Einfuhrumsatzsteuer <sup>2)</sup> .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	•	•	•
<b>Zusammen</b>	<b>21 810,9</b>	<b>33 338,7</b>	<b>59 999,9</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Bundessteuern<sup>1) 2)</sup></b>						
Solidaritätszuschlag .....	–	–	2 116,7	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	•	•	•
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	•	•	•
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	•	•	•
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	•	•	•
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	•	•	•
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	•	•	•
Stromsteuer .....	–	–	480,4	•	•	•
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	•	•	•
<b>Zusammen</b>	<b>1 379,0</b>	<b>2 157,3</b>	<b>9 390,9</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	–	304,1	•	•	•	•
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	- 1,2	0,0	- 0,0
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	940,0	1 813,5	1 854,0
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	1 040,0	1 910,2	2 104,4
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	203,8	280,3	273,6
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	58,1	80,7	84,0
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	152,1	151,5	150,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 465,4</b>	<b>2 481,0</b>	<b>3 308,4</b>	<b>2 392,6</b>	<b>4 236,2</b>	<b>4 466,4</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>24 655,3</b>	<b>37 977,1</b>	<b>72 699,2</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Gemeindesteuern<sup>1) 5)</sup></b>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	83,1	86,5	86,3
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 783,6	1 807,3
Gewerbesteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	10 571,3	10 147,2
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 983,7	1 653,0
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	22,1	31,0	31,9
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	25,4	32,1	36,1
<b>Zusammen</b>	<b>3 170,4</b>	<b>4 231,6</b>	<b>5 729,9</b>	<b>7 920,5</b>	<b>12 504,4</b>	<b>12 108,9</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>27 825,7</b>	<b>42 208,7</b>	<b>78 429,1</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Steuereinnahmen</b>						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	30 555,0	30 750,0
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	972,3	1 564,6	1 284,8
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	20 051,5	20 537,3
darunter Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	8 587,6	8 494,3
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	8 265,4	8 679,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	–	–	432,0	542,3	1 265,4	1 401,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 662,5	2 684,9

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuer. – <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. – <sup>5)</sup> 2019: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. – <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>11)</sup> Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld.

## 3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2014\* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>1)</sup>	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Millionen €					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	19 801	20 350	21 060	21 961	22 703	23 783
darunter Dienstbezüge und dgl. ....	13 764	13 995	14 387	15 043	15 404	16 031
Versorgungsbezüge .....	4 433	4 660	4 906	5 149	5 414	5 738
Laufender Sachaufwand .....	3 804	4 264	4 975	5 154	6 436	6 823
darunter sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 991	3 418	4 134	4 312	5 580	5 934
Zinsausgaben .....	892	834	754	723	599	536
davon an öffentlichen Bereich .....	6	5	6	5	5	4
an andere Bereiche .....	886	829	748	718	594	532
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	23 363	22 209	23 148	23 693	25 072	27 000
darunter an Gemeinden/Gv .....	9 529	10 807	11 806	11 969	12 129	12 903
Renten, Unterstützungen u. ä. ....	877	866	1 047	1 202	1 652	2 116
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	4 289	1 247	297	170	177	208
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b> .....	<b>43 570</b>	<b>46 411</b>	<b>49 640</b>	<b>51 362</b>	<b>54 632</b>	<b>57 935</b>
Sachinvestitionen .....	1 739	1 776	1 901	2 047	2 274	2 568
darunter Baumaßnahmen .....	1 306	1 309	1 424	1 502	1 654	1 838
Vermögensübertragungen .....	4 650	3 555	3 604	3 704	4 169	5 988
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 947	1 973	1 998	2 124	2 318	2 599
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 487	1 477	1 605	1 580	1 813	3 389
Darlehen .....	230	249	211	263	337	634
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	369	452	368	488	453	3 171
Tilgungsausgaben an öffentlichen Gesamthaushalt .....	58	51	88	45	44	29
Inanspruchnahme aus Gewährleistungen .....	–	–	–	–	–	–
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	22	13	26	28	22	750
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b> .....	<b>7 024</b>	<b>6 070</b>	<b>6 145</b>	<b>6 519</b>	<b>7 255</b>	<b>11 639</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>50 594</b>	<b>52 481</b>	<b>55 785</b>	<b>57 881</b>	<b>61 887</b>	<b>69 574</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	2 997	3 495	3 023	5 380	4 331	4 580
davon Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	2 994	3 492	2 921	3 727	3 663	4 351
Zuführungen an Rücklagen .....	3	3	102	1 653	668	230
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>53 591</b>	<b>55 976</b>	<b>58 808</b>	<b>63 261</b>	<b>66 218</b>	<b>74 154</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	39 713	42 146	45 903	47 106	51 141	52 329
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	1 461	1 978	903	1 225	2 691	2 895
Zinseinnahmen .....	132	137	144	173	902	932
darunter vom öffentlichen Bereich .....	0	0	0	–	–	–
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen <sup>3)</sup> .....	10 580	7 895	7 187	7 579	7 428	7 695
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	9 186	6 406	5 650	5 922	5 686	5 916
Sonstige laufende Einnahmen .....	2 022	1 903	2 057	2 159	3 115	2 249
darunter Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 727	1 672	1 762	1 916	1 966	1 977
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	4 289	1 247	297	170	177	208
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b> .....	<b>49 620</b>	<b>52 812</b>	<b>55 898</b>	<b>58 072</b>	<b>65 098</b>	<b>65 891</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>4)</sup> .....	314	43	44	54	29	162
Vermögensübertragungen .....	1 241	1 321	1 336	1 550	1 631	1 666
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	697	773	822	957	900	1 000
Darlehensrückflüsse .....	553	225	186	152	155	1 823
Veräußerungen von Beteiligungen .....	881	212	242	1 302	184	269
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Gesamthaushalt .....	–	–	–	–	–	–
Einnahmen a. d. Inanspruchnahme von Gewährleistungen .....	–	–	–	–	–	1 233
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	22	13	26	28	22	750
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b> .....	<b>2 967</b>	<b>1 787</b>	<b>1 782</b>	<b>3 031</b>	<b>1 976</b>	<b>4 401</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>52 588</b>	<b>54 599</b>	<b>57 680</b>	<b>61 102</b>	<b>67 074</b>	<b>70 293</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	1 682	1 022	3 688	3 277	4 253	2 868
davon Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt .....	1 681	1 020	1 020	1 370	1 220	1 370
Entnahmen aus Rücklagen .....	1	2	2 668	1 907	3 033	1 498
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) ....</b>	<b>54 270</b>	<b>55 621</b>	<b>61 368</b>	<b>64 379</b>	<b>71 327</b>	<b>73 161</b>
Finanzierungssaldo <sup>5)</sup> .....	1 993	2 118	1 895	3 221	5 187	719

\* Nach der Vierteljahresstatistik. – <sup>1)</sup> Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – <sup>2)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. – <sup>3)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – <sup>4)</sup> Einschl. Sondervermögen. – <sup>5)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>	
		2017	2018	2017	2018	2017	2018
		Millionen €					
1	<b>Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>4 488,7</b>	<b>4 650,1</b>	<b>295,8</b>	<b>307,1</b>	<b>4 751,0</b>	<b>4 923,7</b>
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	395,1	400,9	3,3	3,3	398,2	403,9
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	2 510,5	2 542,0	224,2	233,5	2 709,5	2 749,4
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	936,8	1 021,6	50,8	51,6	980,2	1 066,9
5	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> .....	<b>1 654,0</b>	<b>1 739,0</b>	<b>79,3</b>	<b>88,4</b>	<b>1 691,2</b>	<b>1 781,6</b>
6	darunter Öffentliche Ordnung .....	768,0	813,8	39,7	46,0	804,4	855,3
7	Brandschutz .....	775,6	818,0	0,0	0,0	773,2	815,7
8	<b>Schulen</b> .....	<b>4 612,0</b>	<b>4 909,9</b>	<b>607,8</b>	<b>641,8</b>	<b>4 733,1</b>	<b>5 072,2</b>
9	darunter Grund- und Hauptschulen .....	1 536,1	1 631,2	315,2	333,9	1 538,9	1 643,4
10	Realschulen .....	408,2	397,0	20,7	18,2	408,1	395,0
11	Gymnasien .....	663,4	753,2	64,0	55,4	655,4	749,4
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	436,5	479,0	38,9	39,8	448,3	489,3
13	Fachschulen, Fachakademien .....	78,2	84,4	9,8	11,5	82,6	90,1
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	271,1	274,7	11,9	13,0	271,9	276,5
15	Förderschulen .....	143,4	159,3	1,1	1,2	143,7	159,7
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	96,5	90,5	20,3	43,8	93,6	116,6
17	Schülerbeförderung .....	406,9	415,3	76,7	77,3	479,2	488,4
18	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege<sup>6)</sup></b> .....	<b>1 336,4</b>	<b>1 413,0</b>	<b>60,1</b>	<b>60,1</b>	<b>1 366,1</b>	<b>1 442,8</b>
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	412,1	434,5	25,0	26,8	422,9	448,4
20	Volksbildung .....	299,8	311,7	14,4	14,8	310,0	321,9
21	<b>Soziale Sicherung</b> .....	<b>13 608,6</b>	<b>15 052,9</b>	<b>9,9</b>	<b>13,6</b>	<b>13 614,1</b>	<b>15 062,2</b>
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	666,2	687,2	–	–	666,2	687,1
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	4 730,2	4 977,1	–	–	4 730,2	4 977,1
24	Soziale Einrichtungen .....	241,8	225,7	1,9	3,0	243,7	228,4
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	1 749,5	1 774,9	0,1	0,1	1 749,5	1 775,0
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	4 496,9	4 813,9	7,9	10,5	4 500,5	4 820,3
27	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>7)</sup></b> .....	<b>1 806,4</b>	<b>2 029,4</b>	<b>17,0</b>	<b>17,1</b>	<b>1 814,1</b>	<b>2 037,2</b>
28	darunter Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	592,9	744,6	–	–	591,8	744,0
29	Förderung des Sports .....	171,3	173,0	0,1	0,2	171,5	173,2
30	Eigene Sportstätten .....	309,7	357,2	0,9	0,9	309,2	356,5
31	Badeanstalten .....	218,4	217,5	7,5	6,7	223,9	222,3
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht. ....	375,1	393,9	8,5	9,3	378,7	397,8
33	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b> .....	<b>4 691,8</b>	<b>4 993,9</b>	<b>37,0</b>	<b>38,1</b>	<b>4 714,5</b>	<b>5 017,8</b>
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	1 000,2	983,7	26,9	28,5	1 020,6	1 005,8
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge .....	549,1	659,1	0,0	0,0	548,8	658,9
36	Straßen, Wege, Brücken .....	2 615,0	2 817,4	4,3	4,3	2 616,6	2 818,5
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	360,7	355,9	0,1	0,3	360,8	356,0
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	115,1	115,6	5,6	5,1	116,2	116,3
39	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b> .....	<b>3 536,0</b>	<b>3 649,5</b>	<b>383,9</b>	<b>368,3</b>	<b>3 739,7</b>	<b>3 832,0</b>
40	darunter Abwasserbeseitigung .....	1 116,4	1 130,5	224,3	223,4	1 201,4	1 209,9
41	Abfallbeseitigung .....	525,4	519,5	121,3	105,0	626,5	606,8
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	8,7	8,9	–	–	8,7	8,9
43	Bestattungswesen .....	198,6	205,6	0,7	0,6	199,2	206,2
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	216,6	235,4	0,2	0,1	216,6	235,2
45	Hilfsbetriebe der Verwaltung .....	613,3	653,3	4,9	6,9	612,3	653,2
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	788,1	818,3	25,0	24,2	799,4	826,2
47	<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>8)</sup>, Allgemeines Grund- und Sondervermögen</b> .....	<b>2 405,4</b>	<b>2 734,6</b>	<b>138,2</b>	<b>154,9</b>	<b>2 529,5</b>	<b>2 875,1</b>
48	darunter Elektrizitätsversorgung .....	102,2	99,3	5,2	0,5	107,2	99,5
49	Wasserversorgung .....	469,5	496,1	127,8	140,5	589,9	624,9
50	Verkehrsunternehmen .....	26,2	26,0	1,2	1,3	27,1	27,0
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsuntern. ....	31,4	245,2	0,2	0,1	31,3	245,2
52	Allgemeines Grundvermögen .....	1 015,6	1 156,2	0,8	9,6	1 016,1	1 165,5
53	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>7 325,8</b>	<b>5 559,2</b>	<b>312,1</b>	<b>361,4</b>	<b>7 359,2</b>	<b>5 629,8</b>
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen ....	266,8	347,0	–	–	- 6,0	58,8
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	1 966,2	1 870,0	132,7	120,5	2 102,0	1 987,9
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	16,9	18,2	0,4	2,0	17,3	20,2
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	3 333,2	3 311,4	209,1	238,2	3 542,3	3 549,6
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup></b> .....	<b>45 465,1</b>	<b>46 731,4</b>	<b>1 941,0</b>	<b>2 050,9</b>	<b>46 312,4</b>	<b>47 674,2</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>3)</sup> Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – <sup>5)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. – <sup>6)</sup> Einschl. Kirchen. – <sup>7)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>8)</sup> Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – <sup>11)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – <sup>12)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,

## 2017 und 2018 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben		2017	2018	2017	2018	2017	2018	
2017	2018	2017	2018							
Millionen €										
442,4	538,6	2 922,1	3 070,0	635,1	541,9	30,7	30,6	632,3	539,1	1
0,7	0,8	358,7	364,4	7,2	7,4	0,0	0,0	7,0	7,2	2
135,1	177,4	1 783,1	1 876,2	495,5	383,7	17,8	19,2	488,0	376,7	3
305,4	359,3	188,8	204,5	80,2	94,0	8,8	7,1	81,6	94,8	4
327,7	331,2	880,3	934,9	410,4	416,4	53,0	57,9	421,3	428,6	5
8,9	5,6	576,2	614,5	233,9	245,4	11,6	12,7	242,2	253,5	6
309,0	314,8	260,4	275,5	140,5	134,9	0,0	0,0	138,1	132,6	7
1 416,2	1 648,3	1 279,9	1 320,9	1 317,1	1 401,8	637,0	631,0	1 467,4	1 553,4	8
693,6	758,0	279,5	296,2	319,2	350,3	352,8	365,2	359,6	393,7	9
143,0	128,8	131,3	134,7	103,5	100,8	24,0	22,4	106,8	103,0	10
277,7	361,6	181,1	181,3	153,7	166,7	73,2	61,2	154,9	168,7	11
100,7	116,1	252,6	262,1	192,5	219,4	33,5	33,8	199,0	223,8	12
13,0	19,9	53,6	53,9	34,1	42,3	8,6	9,8	37,3	46,2	13
51,0	63,6	112,1	108,1	108,1	105,1	12,4	12,4	109,3	106,3	14
37,9	51,0	42,1	44,1	47,6	44,3	1,1	1,3	47,9	44,8	15
57,3	79,3	27,0	27,8	26,0	30,3	29,9	21,8	32,7	34,4	16
1,8	1,6	9,9	10,1	273,4	276,5	53,2	54,0	322,2	326,4	17
163,9	187,2	493,3	513,7	324,8	343,6	61,7	61,7	356,1	375,1	18
19,6	32,7	158,4	161,9	99,6	105,6	25,9	26,8	111,2	119,5	19
26,4	29,2	145,8	151,7	75,0	75,3	15,3	15,8	86,1	86,5	20
451,9	593,5	2 157,6	2 295,6	5 913,8	6 409,2	7,3	8,0	5 916,7	6 412,9	21
4,8	11,1	589,6	594,3	54,8	58,9	–	–	54,7	58,9	22
–	–	–	–	1 340,8	1 258,2	–	–	1 340,8	1 258,2	23
30,8	36,0	51,9	54,4	135,1	182,4	0,1	0,3	135,1	182,5	24
0,0	0,1	126,7	136,5	488,7	372,8	0,1	–	488,7	372,8	25
416,2	546,3	1 266,3	1 357,2	2 255,7	2 344,3	7,1	0,0	2 258,6	2 347,9	26
285,3	331,3	375,6	393,5	354,6	420,1	17,6	17,9	362,8	428,8	27
25,0	24,0	28,9	28,3	41,4	89,2	–	–	40,3	88,6	28
1,1	1,1	12,3	13,0	12,5	16,4	0,0	0,0	12,5	16,4	29
121,9	154,4	46,3	49,6	93,1	106,4	0,6	0,6	92,3	105,5	30
61,0	58,1	50,0	53,3	66,8	70,0	6,0	5,6	70,9	73,8	31
73,0	87,4	143,6	151,2	64,6	61,7	11,0	11,7	70,7	68,0	32
2 044,4	2 157,5	1 126,7	1 181,5	2 145,6	1 973,5	16,1	15,6	2 147,5	1 974,7	33
31,4	29,9	604,0	644,9	385,1	312,7	6,7	6,9	385,2	313,2	34
355,5	313,8	39,1	41,6	505,8	433,3	0,0	0,0	505,5	433,1	35
1 521,6	1 670,0	388,9	397,6	1 066,9	1 045,6	3,0	3,6	1 067,2	1 046,0	36
52,2	54,5	70,3	73,1	58,4	59,4	0,1	0,1	58,4	59,4	37
57,4	55,6	22,6	22,7	20,1	16,6	6,3	5,0	21,8	17,1	38
1 099,3	1 157,5	890,0	941,8	2 412,6	2 414,1	420,2	397,6	2 652,6	2 625,9	39
559,4	588,4	156,7	164,5	1 056,3	1 056,2	243,8	245,7	1 160,6	1 158,0	40
35,1	36,1	93,3	98,7	535,2	523,3	130,0	106,7	645,0	612,3	41
1,9	1,4	2,8	3,0	5,9	6,7	–	–	5,9	6,7	42
42,9	47,7	74,4	76,6	184,5	187,8	0,8	0,8	185,1	188,6	43
117,8	136,4	20,8	21,9	91,1	99,2	0,1	0,0	91,0	98,9	44
92,3	97,4	420,7	450,1	94,2	100,3	4,0	4,9	92,4	98,2	45
232,5	224,8	98,3	103,5	420,7	415,8	33,9	31,6	441,0	431,2	46
1 146,7	1 329,2	175,7	184,6	2 833,0	3 059,3	131,0	166,9	2 949,8	3 211,7	47
11,8	10,3	3,3	3,5	317,2	320,5	1,1	1,6	318,2	322,0	48
225,3	248,9	70,6	74,3	480,5	499,8	121,7	133,9	590,8	622,0	49
4,1	4,3	3,7	3,6	29,0	31,9	1,5	1,4	30,2	33,0	50
5,0	3,0	1,5	1,5	285,7	516,1	0,2	0,0	285,7	516,1	51
809,8	934,2	15,7	16,6	929,9	975,4	3,4	24,7	933,0	999,8	52
–	–	–	–	30 451,3	30 684,4	593,7	680,0	30 766,2	31 073,7	53
–	–	–	–	25 981,5	26 433,4	324,4	341,6	26 027,2	26 486,8	54
–	–	–	–	1 254,2	1 143,4	116,7	143,3	1 366,2	1 284,1	55
–	–	–	–	5,0	3,1	1,8	1,0	6,8	4,1	56
–	–	–	–	2 604,8	2 988,4	178,5	192,1	2 783,3	3 180,5	57
7 378,0	8 274,4	10 301,2	10 836,4	46 798,2	47 664,5	1 968,2	2 067,4	47 672,8	48 623,8	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – <sup>10)</sup> Tilgung bzw. Auf- jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	1 837,1	1 977,9	745,4	106,9	4 667,3	478	215	81	8	358
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	771,9	684,5	296,6	0,1	1 753,2	201	74	32	0	134
Schulen .....	2 099,7	1 537,2	1 495,5	131,7	5 264,0	546	167	163	10	404
darunter Grund- und Hauptschulen .....	404,2	1 265,9	1,1	–	1 671,3	105	138	0	–	128
Realschulen .....	183,7	15,5	225,0	–	424,2	48	2	24	–	33
Gymnasien .....	380,3	64,8	371,0	–	816,1	99	7	40	–	63
Berufliche Schulen .....	496,0	4,9	434,3	10,4	945,5	129	1	47	1	73
Schülerbeförderung .....	55,1	101,1	257,1	6,5	419,8	14	11	28	1	32
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> .....	758,7	496,1	108,2	61,8	1 424,8	197	54	12	5	109
Soziale Sicherung .....	4 765,6	3 272,5	2 578,9	5 030,6	15 647,5	1 239	356	281	386	1 200
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	539,6	–	292,6	4 320,6	5 152,8	140	–	32	331	395
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	665,2	750,3	574,4	51,8	2 041,6	173	82	62	4	157
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 603,0	2 777,8	640,7	6,2	5 027,6	417	302	70	0	386
darunter Straßen, Wege, Brücken .....	641,3	1 728,6	478,6	–	2 848,6	167	188	52	–	218
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung .....	498,0	2 605,6	610,1	9,2	3 722,9	129	283	66	1	286
darunter Abwasserbeseitigung .....	84,0	1 074,2	–	–	1 158,2	22	117	–	–	89
Abfallbeseitigung .....	62,3	101,7	380,6	–	544,6	16	11	41	–	42
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	807,3	1 850,3	77,5	15,6	2 750,8	210	201	8	1	211
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	2 318,6	8 910,2	2 661,6	55,4	13 945,8	603	969	290	4	1 070
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen	1 289,6	5 247,2	2 196,6	–	8 733,5	335	571	239	–	670
Schuldendienst .....	684,3	899,4	301,6	15,7	1 900,9	178	98	33	1	146
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>16 125,0</b>	<b>24 862,3</b>	<b>9 788,8</b>	<b>5 469,3</b>	<b>56 245,4</b>	<b>4 192</b>	<b>2 705</b>	<b>1 065</b>	<b>419</b>	<b>4 314</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2018 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	4 542,8	3 951,3	1 489,6	260,6	10 244,3	1 181	430	162	20	786
darunter Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	3 545,3	3 354,5	1 253,4	195,5	8 348,6	922	365	136	15	640
Laufender Sachaufwand .....	2 879,8	3 705,2	1 503,1	91,7	8 179,8	749	403	164	7	627
Zinsausgaben .....	102,5	127,6	40,6	2,1	272,7	27	14	4	0	21
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	5 360,8	7 590,1	5 169,2	4 946,6	23 066,7	1 394	826	562	379	1 769
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	1 289,2	4 958,9	2 196,6	–	8 444,7	335	539	239	–	648
Renten, Unterstützungen .....	1 601,2	6,1	1 514,1	4 194,8	7 316,2	416	1	165	322	561
Schuldendiensthilfen .....	0,5	7,3	3,1	–	10,9	0	1	0	–	1
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>12 886,4</b>	<b>15 381,5</b>	<b>8 205,6</b>	<b>5 300,9</b>	<b>41 774,3</b>	<b>3 350</b>	<b>1 673</b>	<b>893</b>	<b>407</b>	<b>3 204</b>
Sachinvestitionen .....	1 537,3	5 455,3	882,5	75,5	7 950,6	400	594	96	6	610
darunter Baumaßnahmen .....	1 152,6	4 113,3	729,7	67,4	6 063,0	300	448	79	5	465
Vermögensübertragungen .....	199,1	377,8	156,4	39,5	772,7	52	41	17	3	59
Darlehen .....	100,1	52,9	106,5	–	259,5	26	6	12	–	20
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	484,2	60,8	16,2	0,0	561,3	126	7	2	0	43
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	1,9	5,7	2,2	0,0	9,8	1	1	0	0	1
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>2 322,6</b>	<b>5 952,5</b>	<b>1 163,8</b>	<b>115,0</b>	<b>9 553,9</b>	<b>604</b>	<b>648</b>	<b>127</b>	<b>9</b>	<b>733</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>15 209,0</b>	<b>21 334,0</b>	<b>9 369,3</b>	<b>5 415,9</b>	<b>51 328,2</b>	<b>3 954</b>	<b>2 321</b>	<b>1 019</b>	<b>415</b>	<b>3 937</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	571,4	764,7	256,2	13,6	1 605,9	149	83	28	1	123
Zuführung an Rücklagen .....	344,7	2 763,6	163,3	39,8	3 311,4	90	301	18	3	254
<b>Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)<sup>3) 5)</sup></b>	<b>16 125,0</b>	<b>24 862,3</b>	<b>9 788,8</b>	<b>5 469,3</b>	<b>56 245,4</b>	<b>4 192</b>	<b>2 705</b>	<b>1 065</b>	<b>419</b>	<b>4 314</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. – <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2019 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto <sup>1)</sup>		A	B	
			Mill. €	€ je Einwohner						%
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr .....	5 255	2 636	0	225	1 587	1 404	1 000	403,3	540,3	486,4
200 000 bis unter 500 000 .....	404	1 366	1	186	566	488	688	485,0	555,0	470,0
100 000 bis unter 200 000 .....	1 278	1 945	1	198	973	859	884	341,0	468,9	423,5
50 000 bis unter 100 000 .....	815	1 525	1	170	725	614	739	287,6	415,2	390,0
unter 50 000 .....	585	1 499	1	153	776	642	699	315,8	380,8	349,3
<b>Zusammen</b>	<b>8 336</b>	<b>2 154</b>	<b>1</b>	<b>202</b>	<b>1 204</b>	<b>1 056</b>	<b>890</b>	<b>344,3</b>	<b>495,6</b>	<b>455,6</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr .....	83	1 407	2	176	557	463	764	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000 .....	1 999	1 521	2	129	705	580	805	331,0	346,8	347,4
10 000 bis unter 20 000 .....	3 350	1 599	5	125	860	688	778	342,6	339,9	317,0
5 000 bis unter 10 000 .....	3 003	1 280	9	111	569	451	702	343,1	337,6	323,8
3 000 bis unter 5 000 .....	1 903	1 184	11	101	467	376	689	341,8	334,9	333,1
1 000 bis unter 3 000 .....	1 756	1 038	16	89	358	288	640	362,4	347,0	326,8
unter 1 000 .....	108	935	30	80	286	233	586	391,3	360,5	336,8
<b>Zusammen</b>	<b>12 200</b>	<b>1 322</b>	<b>9</b>	<b>111</b>	<b>595</b>	<b>478</b>	<b>719</b>	<b>350,3</b>	<b>341,2</b>	<b>327,1</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>20 536</b>	<b>1 568</b>	<b>7</b>	<b>138</b>	<b>775</b>	<b>649</b>	<b>770</b>	<b>350,2</b>	<b>394,4</b>	<b>375,8</b>

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuermenge, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

## 8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv\* seit 2013

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	15 096	15 863	16 818	17 814	18 714	20 050	20 538
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	5 714	5 852	5 985	5 901	6 142	6 597	6 526
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	16 936	18 012	19 455	21 406	22 098r	22 366	23 831
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>30 308</b>	<b>31 985</b>	<b>34 296</b>	<b>36 473</b>	<b>38 217r</b>	<b>39 455r</b>	<b>40 798</b>
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	1 306	1 346	1 484	1 511	1 475	1 408	1 168
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	2 255	2 227	2 355	2 433	2 653	2 810	3 539
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	24	1	2	1	2	–	1
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>3 529</b>	<b>3 517</b>	<b>3 778</b>	<b>3 881</b>	<b>4 072r</b>	<b>4 138r</b>	<b>4 589</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>33 837</b>	<b>35 502</b>	<b>38 074</b>	<b>40 354</b>	<b>42 288r</b>	<b>43 593r</b>	<b>45 387</b>
Personalausgaben .....	8 317	8 721	9 083	9 578	9 980	10 544	11 108
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	6 000	6 274	6 631	6 877	7 326	7 692	8 223
Zinsausgaben .....	507	420	441	345	306	277	245
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	12 313	12 889	13 771	14 864	15 565r	16 516	17 368
Leistungen der Sozialhilfe .....	4 124	4 417	4 726	5 030	5 144	5 369	5 659
Sonstige soziale Leistungen .....	1 160	1 288	1 901	2 330	2 107r	1 912	1 865
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>24 963</b>	<b>26 256</b>	<b>28 585</b>	<b>30 360</b>	<b>31 692r</b>	<b>32 751r</b>	<b>34 371</b>
Baumaßnahmen .....	4 561	4 813	4 673	4 930	5 263	6 109	7 046
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 955	2 857	3 559	2 991	3 117	3 512	3 958
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>7 459</b>	<b>7 612</b>	<b>8 171</b>	<b>7 857</b>	<b>8 323r</b>	<b>9 540r</b>	<b>10 886</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>32 422</b>	<b>33 868</b>	<b>36 755</b>	<b>38 217</b>	<b>40 014r</b>	<b>42 291r</b>	<b>45 257</b>
Finanzierungssaldo <sup>3)</sup> .....	1 415	1 634	1 319	2 137	2 274r	1 302	130
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	3 283	3 501	3 449	3 960	4 059	4 026	4 743
davon Einnahmen aus Krediten .....	1 471	1 491	1 419	1 532	1 532	1 290	1 297
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 812	2 010	2 030	2 428	2 527	2 736	3 446
Ausgaben .....	4 689	4 548	4 964	5 200	4 916r	5 024	4 820
darunter Schuldentilgung .....	2 029	1 655	1 783	1 766	1 933	1 818	1 568
Zuführung an Rücklagen .....	2 079	2 173	2 517	2 780	2 984	3 207	3 252

\* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>1)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivildienst, Ausbildungsförderung). – <sup>3)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

### 9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2017 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon								
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche	
		Millionen €								
<b>Bilanz</b>										
<b>Aktiva</b>										
Anlagevermögen zusammen .....	125 573,9	12 280,1	4 406,8	1 440,3	26 037,1	5 540,2	1 642,3	10 499,4	63 727,7	
darunter Sachanlagen .....	54 013,0	11 618,9	4 310,2	998,2	14 201,6	5 208,2	1 506,6	10 113,7	6 055,7	
Finanzanlagen .....	70 958,4	653,9	81,1	437,6	11 598,6	303,8	121,1	308,6	57 453,7	
Umlaufvermögen zusammen .....	19 439,6	1 484,1	411,8	846,9	6 106,1	964,8	136,9	4 689,3	4 799,6	
davon Vorräte .....	1 734,4	585,8	14,2	48,7	331,8	63,0	10,1	427,0	253,9	
Forderungen .....	11 553,3	295,8	281,9	290,4	3 921,1	637,1	62,4	2 941,0	3 123,7	
Wertpapiere .....	590,9	42,3	0,0	36,0	445,5	4,2	0,0	8,3	54,6	
Bar- und Buchgeldbestände .....	5 560,9	560,3	115,6	471,9	1 407,7	260,6	64,4	1 313,0	1 367,4	
Ausgleichsposten (KHG) .....	193,0	3,4	–	–	–	–	–	189,6	0,0	
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva .....	1 308,5	351,8	1,7	69,6	144,5	31,5	21,8	89,9	597,7	
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>146 514,9</b>	<b>14 119,4</b>	<b>4 820,4</b>	<b>2 356,8</b>	<b>32 287,7</b>	<b>6 536,5</b>	<b>1 801,0</b>	<b>15 468,1</b>	<b>69 125,0</b>	
<b>Passiva</b>										
Eigenkapital zusammen .....	49 659,4	5 069,9	856,0	1 006,2	15 906,8	2 496,2	562,3	2 812,3	20 949,5	
darunter Grund- und Stammkapital .....	12 105,7	1 527,8	104,6	249,1	3 031,7	749,4	420,7	555,8	5 466,5	
Rücklagen .....	37 102,1	3 445,4	677,1	490,8	13 780,9	691,5	348,7	2 630,1	15 037,6	
Gewinn- und Verlustverrechnung .....	255,0	83,1	74,1	266,3	- 909,8	1 046,3	- 218,6	- 420,7	334,3	
Sonderposten mit Rücklageanteil u. Sonst. ....	918,1	2,6	98,1	6,5	82,4	11,7	521,1	171,3	24,3	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) .....	8 510,7	86,3	269,1	8,7	268,7	147,6	31,7	7 139,6	559,0	
Empfangene Ertragszuschüsse .....	1 798,5	0,0	484,8	0,4	1 196,7	0,4	0,1	0,6	115,6	
Rückstellungen .....	48 399,3	321,7	425,8	897,8	3 981,7	632,3	90,0	1 771,9	40 278,1	
Verbindlichkeiten .....	36 264,8	8 593,8	2 651,9	432,9	10 414,9	3 057,0	593,9	3 552,1	6 968,2	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG) .....	11,7	0,3	–	–	–	–	–	11,4	–	
Rechnungsabgrenzung .....	952,3	44,7	34,7	4,3	436,4	191,3	1,8	8,9	230,3	
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>146 514,9</b>	<b>14 119,4</b>	<b>4 820,4</b>	<b>2 356,8</b>	<b>32 287,7</b>	<b>6 536,5</b>	<b>1 801,0</b>	<b>15 468,1</b>	<b>69 125,0</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
<b>Aufwand und Ertrag</b>										
Umsatzerlöse insgesamt .....	52 708,8	1 703,3	701,7	1 125,8	22 441,9	2 367,6	528,4	11 781,2	12 058,9	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung .....	48,3	7,3	0,1	1,4	8,2	- 1,9	0,2	18,3	14,8	
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	123,5	20,0	14,8	0,3	62,6	11,7	0,2	1,5	12,6	
Sonstige betriebliche Erträge .....	6 630,3	92,2	38,2	26,8	961,6	111,9	28,9	1 268,4	4 102,2	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>59 510,9</b>	<b>1 822,7</b>	<b>754,9</b>	<b>1 154,3</b>	<b>23 474,2</b>	<b>2 489,2</b>	<b>557,7</b>	<b>13 069,4</b>	<b>16 188,5</b>	
Sonstige Erträge .....	3 320,8	18,3	4,0	7,5	438,9	61,5	7,2	531,7	2 251,5	
<b>Erträge zusammen</b>	<b>62 831,7</b>	<b>1 841,0</b>	<b>758,9</b>	<b>1 161,8</b>	<b>23 913,1</b>	<b>2 550,8</b>	<b>564,9</b>	<b>13 601,2</b>	<b>18 440,0</b>	
Materialaufwand .....	28 473,5	839,2	209,3	548,8	18 000,9	1 129,6	241,7	3 413,7	4 090,3	
Personalaufwand .....	14 031,9	231,3	169,6	303,7	1 775,4	664,9	118,7	7 986,4	2 782,0	
Abschreibungen .....	3 093,3	284,6	183,4	99,2	917,8	287,6	69,4	787,1	464,2	
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	12 453,6	147,5	88,9	114,5	1 132,2	274,1	117,2	1 433,7	9 145,6	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	1 518,2	160,6	83,4	47,6	820,2	88,8	37,9	54,4	225,3	
<b>Aufwendungen zusammen</b>	<b>59 570,4</b>	<b>1 663,2</b>	<b>734,5</b>	<b>1 113,8</b>	<b>22 646,4</b>	<b>2 445,1</b>	<b>584,8</b>	<b>13 675,4</b>	<b>16 707,4</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3 261,2</b>	<b>177,8</b>	<b>24,4</b>	<b>48,0</b>	<b>1 266,8</b>	<b>105,7</b>	<b>- 19,9</b>	<b>- 74,2</b>	<b>1 732,7</b>	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-) .....	296,6	1,2	0,0	0,4	243,9	2,8	6,2	0,9	41,2	
Steuern .....	786,8	18,0	1,2	6,9	525,7	75,8	7,4	10,7	141,2	
Erträge aus Verlustübernahmen .....	405,2	1,3	0,4	0,7	66,2	225,8	2,7	21,8	86,3	
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr. ....	1 069,2	14,2	0,6	1,1	824,3	8,7	0,0	1,5	218,8	
<b>Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)</b>	<b>2 107,0</b>	<b>148,1</b>	<b>23,1</b>	<b>41,1</b>	<b>226,8</b>	<b>249,9</b>	<b>- 18,4</b>	<b>- 63,7</b>	<b>1 500,1</b>	
Anzahl Unternehmen .....	2 143	214	72	61	619	80	95	152	850	
darunter mit Überschuss .....	1 190	136	46	37	383	36	40	66	446	
Fehlbetrag .....	681	56	23	21	165	18	49	81	268	

## 10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2017 nach Schuldenarten

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2017	2018	2019
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	29 146,1	16 940,5	14 582,3	12 896,8
darunter Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	10 265,5	3 752,8	2 427,8	1 877,8
Schulden bei Kreditinstituten <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	13 549,5	9 666,6	8 758,5	7 853,5
Ausgleichsforderungen .....	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> .....	2 494,9	2 338,6	1 442,4	867,1	822,8	1 450,8
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>30 588,5</b>	<b>17 807,5</b>	<b>15 405,0</b>	<b>14 347,6</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – <sup>3)</sup> Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

## 11. Kommunale Verschuldung 2018 und 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2) 3)</sup>			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>		
	2018	2019		2018	2019	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	1 923	1 890	4 325,7	806	781	1 787,4
100 000 bis unter 200 000 .....	1 723	1 626	1 068,3	725	708	465,1
50 000 bis unter 100 000 .....	1 571	1 496	798,8	561	549	292,9
unter 50 000 .....	1 218	1 257	490,1	253	270	105,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 769</b>	<b>1 727</b>	<b>6 682,9</b>	<b>702</b>	<b>685</b>	<b>2 650,8</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	844	845	1 160,8	312	322	442,7
10 000 bis unter 20 000 .....	899	908	1 902,7	240	241	505,8
5 000 bis unter 10 000 .....	728	744	1 746,0	64	74	173,0
3 000 bis unter 5 000 .....	590	599	961,6	17	18	29,6
1 000 bis unter 3 000 .....	596	593	1 003,4	5	4	7,3
unter 1 000 .....	582	595	68,8	45	59	6,8
<b>Zusammen</b>	<b>734</b>	<b>742</b>	<b>6 843,3</b>	<b>121</b>	<b>126</b>	<b>1 165,2</b>
Landkreise .....	191	190	1 752,6	10	13	115,5
Bezirke .....	12	7	91,3	2	1	18,5
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 187</b>	<b>1 174</b>	<b>15 370,1</b>	<b>301</b>	<b>302</b>	<b>3 949,9</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	73	76	997,8	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften .....	27	28	56,2	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 263</b>	<b>1 254</b>	<b>16 424,0</b>	<b>301</b>	<b>302</b>	<b>3 949,9</b>

<sup>1)</sup> Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich einschließlich Kassenkredite (2019 ohne Cash-Pooling). – <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser. – <sup>4)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

## 12. Kommunale Verschuldung 2019 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

– Stand: 31. Dezember 2019 –

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände <sup>1)</sup>	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	3 922,5	5 556,6	1 551,0	72,3	954,5	55,3	12 112,2
darunter bei Kreditinstituten .....	3 553,1	5 553,2	1 549,0	66,6	540,4	55,3	11 317,6
beim sonstigen inländischen Bereich .....	268,5	3,4	2,0	5,7	–	–	279,6
beim sonstigen ausländischen Bereich .....	–	–	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	0,9	8,6	14,4	0,6	36,8	–	61,3
Kassenkredite (ohne Cash-Pooling) .....	108,6	112,9	71,7	–	6,5	0,9	300,6
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen</b>	<b>4 032,0</b>	<b>5 678,1</b>	<b>1 637,2</b>	<b>72,9</b>	<b>997,8</b>	<b>56,2</b>	<b>12 474,1</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 613,0	1 165,2	36,8	13,3	–	–	3 828,3
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup> .....	37,8	–	78,6	5,2	–	–	121,6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 682,9</b>	<b>6 843,3</b>	<b>1 752,6</b>	<b>91,3</b>	<b>997,8</b>	<b>56,2</b>	<b>16 424,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – <sup>2)</sup> Ohne Kassenkredite. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser.

### 13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2019 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

– Stand: 31. Dezember 2019 –

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>29 210,2</b>	<b>3 949,9</b>	<b>121,6</b>	<b>4 001,0</b>	<b>1 662,3</b>	<b>21 259,2</b>	<b>15 365,5</b>
<b>Schuldenart</b>							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich .....	24 852,7	3 670,6	106,6	3 531,8	1 594,2	17 650,3	12 187,2
Schulden beim öffentlichen Bereich (ohne Cash-Pooling)	4 357,5	279,4	15,0	469,2	68,0	3 608,9	3 178,3
<b>Aufgabenbereich</b>							
Allgemeine Verwaltung .....	63,7	–	–	57,7	56,2	6,0	6,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	9,1	–	–	9,1	9,0	–	–
Schulen .....	522,9	–	–	522,9	521,9	–	–
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	161,2	83,6	–	63,6	4,7	13,9	13,9
Soziale Sicherung .....	364,5	89,7	0,5	70,6	16,9	204,3	117,5
Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 650,4	302,8	121,1	627,0	127,7	720,6	631,7
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	9 961,5	9,4	–	206,3	124,7	9 745,9	8 410,1
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	7,5	–	–	6,1	0,5	1,4	1,4
Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	7 936,7	–	–	190,2	118,2	7 746,4	7 559,6
Straßen, Parkeinrichtungen .....	18,9	–	–	4,1	1,0	14,9	14,9
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung .....	9,4	9,4	–	–	–	–	–
Wasserläufe, Wasserbau .....	34,3	–	–	5,9	5,9	28,5	–
Öffentliche Einrichtungen .....	4 055,9	2 334,1	–	614,5	329,5	1 107,3	321,5
dar. Abwasserbeseitigung .....	2 627,2	2 082,6	–	498,5	273,9	46,0	46,0
Abfallbeseitigung .....	282,7	151,9	–	60,2	24,1	70,5	70,5
Schlacht- und Viehhöfe .....	0,7	–	–	–	–	0,7	0,7
Bestattungswesen .....	2,3	0,6	–	1,7	0,2	–	–
Wirtschaftsunternehmen .....	12 420,9	1 130,4	–	1 829,3	471,7	9 461,2	5 864,8
dar. Versorgungsunternehmen .....	4 798,6	737,9	–	1 178,9	359,6	2 881,8	1 596,0
Verkehrsunternehmen .....	481,0	0,4	–	20,8	20,8	459,8	207,5
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen .....	2 735,6	129,5	–	49,0	37,1	2 557,2	2 540,6

### 14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate <sup>1)</sup>	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	14 423,8	12,9	1,7	9,5	70,2	5,6
100 000 bis unter 200 000 .....	2 277,8	30,9	- 1,4	19,8	48,0	2,7
50 000 bis unter 100 000 .....	1 941,1	25,0	1,8	9,4	60,2	3,5
unter 50 000 .....	1 392,3	31,4	0,2	7,6	54,9	5,9
<b>Zusammen</b>	<b>20 035,1</b>	<b>17,4</b>	<b>1,3</b>	<b>10,5</b>	<b>65,7</b>	<b>5,1</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	2 647,6	52,3	3,2	6,5	33,9	4,1
10 000 bis unter 20 000 .....	4 942,1	54,6	10,7	2,7	26,3	5,6
5 000 bis unter 10 000 .....	2 741,3	74,2	2,4	3,7	13,8	6,0
3 000 bis unter 5 000 .....	1 760,8	85,0	1,7	1,2	4,4	7,7
1 000 bis unter 3 000 .....	1 871,2	89,6	2,6	0,9	2,5	4,5
unter 1 000 .....	155,6	94,4	0,1	0,4	1,1	4,1
<b>Zusammen</b>	<b>14 118,6</b>	<b>66,8</b>	<b>5,3</b>	<b>3,2</b>	<b>19,1</b>	<b>5,5</b>
Landkreise .....	2 936,1	62,7	3,2	8,2	20,6	5,4
Bezirke .....	1 550,4	24,3	1,3	1,3	58,7	14,4
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>38 640,3</b>	<b>39,2</b>	<b>2,9</b>	<b>7,3</b>	<b>45,0</b>	<b>5,6</b>
Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	372,3	78,6	0,7	0,5	3,7	16,5
Verwaltungsgemeinschaften .....	97,3	94,6	0,7	1,2	0,0	3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>39 109,8</b>	<b>39,7</b>	<b>2,9</b>	<b>7,2</b>	<b>44,5</b>	<b>5,7</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich. – <sup>2)</sup> Zweckverbände des Staatssektors.

## 15. Personal von Staat und Gemeinden/Gv 2019 nach Aufgabenbereichen\*

– Stand: 30. Juni 2019 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
<b>Staat</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	15 275	9 300	9 150	6 125	6 660	1 250
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	36 395	29 355	32 805	3 590	6 365	1 425
Rechtsschutz .....	19 260	10 320	13 485	5 775	6 875	800
Finanzverwaltung .....	16 070	8 745	15 160	910	9 175	1 870
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	99 450	48 145	71 705	27 745	82 095	15 480
darunter Hochschulen <sup>2)</sup> .....	28 745	18 800	10 185	18 560	22 330	8 685
Soziale Sicherung .....	1 260	615	820	440	975	120
Gesundheit, Sport und Erholung .....	3 055	1 680	1 055	2 000	1 700	360
Wohnungswesen und Raumordnung .....	2 515	2 165	1 995	520	815	440
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	3 075	2 090	1 960	1 115	2 520	850
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ....	2 025	1 660	755	1 270	770	275
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	4 640	4 240	245	4 395	770	260
Wirtschaftsunternehmen .....	40	15	–	35	45	15
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen .....	2 330	1 680	860	1 470	845	320
<b>Insgesamt</b>	<b>205 395</b>	<b>120 015</b>	<b>149 995</b>	<b>55 400</b>	<b>119 610</b>	<b>23 470</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>						
Allgemeine Verwaltung .....	26 250	13 875	7 765	18 480	14 705	1 670
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	11 630	7 535	5 195	6 435	4 785	695
Schulen .....	10 765	6 450	5 090	5 675	13 350	1 565
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	3 975	2 055	360	3 615	6 540	1 490
Soziale Sicherung .....	24 785	5 625	2 360	22 430	30 130	1 550
Gesundheit, Sport und Erholung .....	11 710	6 520	320	11 390	9 135	1 435
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	16 280	13 665	1 500	14 780	4 880	1 450
Öffentliche Einrichtungen .....	17 000	15 490	470	16 525	4 740	1 725
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>122 390</b>	<b>71 215</b>	<b>23 055</b>	<b>99 335</b>	<b>88 265</b>	<b>11 580</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	12 060	9 320	425	11 635	5 040	1 035
<b>Insgesamt</b>	<b>134 455</b>	<b>80 540</b>	<b>23 485</b>	<b>110 970</b>	<b>93 305</b>	<b>12 615</b>

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. – <sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

## 16. Personal der kommunalen Körperschaften 2019 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

– Stand: 30. Juni 2019 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)2)</sup>	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	11 355	26 420	19 725	50	115	86
100 000 bis unter 200 000 .....	2 655	6 705	4 900	40	102	75
50 000 bis unter 100 000 .....	1 330	6 595	4 180	25	124	78
unter 50 000 .....	760	4 410	3 155	19	113	81
<b>Zusammen</b>	<b>16 095</b>	<b>44 130</b>	<b>31 960</b>	<b>42</b>	<b>114</b>	<b>83</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	790	8 825	6 940	6	64	51
10 000 bis unter 20 000 .....	910	12 535	10 730	4	60	51
5 000 bis unter 10 000 .....	945	11 460	10 515	4	49	45
3 000 bis unter 5 000 .....	655	6 575	6 560	4	41	41
unter 3 000 .....	415	5 220	6 755	2	29	37
<b>Zusammen</b>	<b>3 715</b>	<b>44 615</b>	<b>41 505</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>45</b>
Landkreise .....	2 790	17 435	15 385	3	19	17
Bezirke .....	880	4 790	4 455	1	4	3
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>23 485</b>	<b>110 970</b>	<b>93 305</b>	<b>18</b>	<b>85</b>	<b>71</b>
Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	275	5 885	5 715	0	4	4
Verwaltungsgemeinschaften .....	490	2 860	2 725	2	14	13
<b>Insgesamt</b>	<b>24 250</b>	<b>119 710</b>	<b>101 745</b>	<b>19</b>	<b>91</b>	<b>78</b>

<sup>1)</sup> Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>2)</sup> Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>3)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

## 17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2019\*

– Stand: 30. Juni 2019 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Qualifikationsebene 4 .....	60 265	8 705	210	Qualifikationsebene 4 .....	17 220	4 065	780
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	700	435	5	darunter			
R 1 bis 10 .....	3 235	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	14 390	4 030	405
C 1 bis 4 .....	835	–	–	Außer tariflich .....	130	30	5
W 1 bis 3 .....	4 535	–	–	Qualifikationsebene 3 .....	13 615	24 460	5 625
A 16 .....	1 475	615	20	darunter			
A 15 .....	7 905	1 590	45	TVÖD-Verg.-Gr. ....	13 385	24 370	4 655
A 14 .....	11 240	2 110	35	darunter E9, E9b, E9c .....	5 935	11 305	3 085
A 13 .....	24 815	3 925	105	Qualifikationsebene 2 .....	20 380	68 690	3 250
Qualifikationsebene 3 .....	65 845	10 760	995	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	19 665	61 085	2 425
A 12 .....	20 915	1 920	240	darunter E6 .....	7 655	11 980	290
A 11 .....	11 420	2 090	320	E5 .....	6 455	22 605	390
A 10 .....	9 060	2 015	185	Qualifikationsebene 1 .....	3 015	15 845	445
A 9 .....	17 050	3 675	130	Krankenpflege-Dienst .....	860	4 565	155
Qualifikationsebene 2 .....	23 510	4 770	35	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	355	3 995	155
A 8 .....	7 950	1 970	30	darunter E7a .....	125	1 370	100
A 7 .....	5 420	1 480	–	<b>Arbeitnehmer zusammen .....</b>	<b>55 090</b>	<b>117 625</b>	<b>10 255</b>
A 6 .....	3 435	560	5	<b>Nicht zuordenbar .....</b>	<b>310</b>	<b>2 085</b>	<b>180</b>
A 5 .....	410	15	–	<b>Insgesamt .....</b>	<b>205 395</b>	<b>143 965</b>	<b>11 675</b>
Qualifikationsebene 1 .....	370	10	–				
<b>Beamte und Richter zusammen .....</b>	<b>149 995</b>	<b>24 250</b>	<b>1 240</b>				
darunter Richter .....	2 460	–	–				

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

## 18. Versorgungsempfänger 2019 nach Qualifikationsebenen\*

– Stand: 1. Januar 2019 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen <sup>1)</sup>	darunter		Sozial- versicherungsträger <sup>2)</sup>	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>114 400</b>	<b>36 730</b>	<b>20 190</b>	<b>3 990</b>	<b>2 965</b>	<b>500</b>			
darunter Qualifikationsebene 4 .....	49 330	11 080	10 570	2 045	990	75			
Qualifikationsebene 3 .....	59 505	24 395	6 430	1 200	1 680	300			
Qualifikationsebene 2 .....	5 245	1 180	2 060	315	290	125			
Qualifikationsebene 1 .....	70	10	30	20	–	–			
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>27 400</b>	<b>25 190</b>	<b>6 975</b>	<b>6 735</b>	<b>980</b>	<b>935</b>			
darunter Qualifikationsebene 4 .....	11 980	11 405	2 885	2 765	275	270			
Qualifikationsebene 3 .....	12 895	11 385	2 480	2 405	600	565			
Qualifikationsebene 2 .....	2 405	2 285	1 045	1 015	105	95			
Qualifikationsebene 1 .....	80	80	20	20	–	–			
<b>Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>2 165</b>	<b>1 010</b>	<b>435</b>	<b>195</b>	<b>70</b>	<b>35</b>			
darunter Qualifikationsebene 4 .....	870	400	145	60	10	5			
Qualifikationsebene 3 .....	1 050	490	185	85	55	25			
Qualifikationsebene 2 .....	235	115	85	40	5	–			
Qualifikationsebene 1 .....	10	5	5	5	–	–			

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht. – <sup>3)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### a. Lohn- und Einkommensteuer

#### 1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	6 811 908	296 773,2	43 567	248 878,6	55 985,6	8 219
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	20 331	577,5	28 404	535,0	168,8	8 305
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>6 832 239</b>	<b>297 350,7</b>	<b>43 522</b>	<b>249 413,6</b>	<b>56 154,5</b>	<b>8 219</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>3)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	41 778	- 764,2	- 18 293	- 666,8	106,8	2 555
beschränkt Steuerpflichtigen .....	3 857	- 39,6	- 10 264	- 29,8	0,0	8

#### 2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 .....	217 758	3,2	–	–	- 23,9	x	15,6	0,0	–
1 bis unter 5 000 .....	710 039	10,4	1 408,1	0,5	896,5	0,4	39,5	0,1	2,8
5 000 bis unter 10 000 .....	433 391	6,4	3 298,0	1,1	2 487,4	1,0	66,0	0,1	2,0
10 000 bis unter 15 000 .....	501 292	7,4	6 265,6	2,1	4 876,2	2,0	170,0	0,3	2,7
15 000 bis unter 20 000 .....	498 132	7,3	8 722,7	2,9	6 944,9	2,8	469,7	0,8	5,4
20 000 bis unter 25 000 .....	513 573	7,5	11 556,5	3,9	9 419,2	3,8	880,2	1,6	7,6
25 000 bis unter 30 000 .....	520 636	7,6	14 312,1	4,8	11 803,1	4,7	1 365,4	2,4	9,5
30 000 bis unter 35 000 .....	499 159	7,3	16 196,2	5,5	13 470,5	5,4	1 821,5	3,3	11,2
35 000 bis unter 50 000 .....	1 100 155	16,2	45 988,9	15,5	38 210,3	15,4	6 221,0	11,1	13,5
50 000 bis unter 125 000 .....	1 524 944	22,4	112 809,5	38,0	93 132,8	37,4	21 234,2	37,9	18,8
125 000 bis unter 250 000 .....	226 373	3,3	37 096,1	12,5	31 566,8	12,7	10 113,8	18,1	27,3
250 000 bis unter 500 000 .....	48 700	0,7	16 226,1	5,5	14 567,5	5,9	5 372,0	9,6	33,1
500 000 bis unter 1 Mill. ....	12 481	0,2	8 362,0	2,8	7 755,1	3,1	3 034,6	5,4	36,3
1 Mill. oder mehr .....	5 275	0,1	14 531,4	4,9	13 772,3	5,5	5 182,0	9,3	35,7
<b>Insgesamt</b>	<b>6 811 908</b>	<b>100</b>	<b>296 773,2</b>	<b>100</b>	<b>248 878,6</b>	<b>100</b>	<b>55 985,6</b>	<b>100</b>	<b>18,9</b>

#### 3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2016 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1,4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1,4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft .....	173 736	2,6	2 889,0	1,0	16 629	33 668	6,4	- 165,8	7,3	- 4 924
Gewerbebetrieb .....	860 787	13,0	32 546,6	10,8	37 810	184 115	34,9	- 690,6	30,4	- 3 751
Selbständige Arbeit .....	319 243	4,8	16 857,6	5,6	52 805	50 863	9,7	- 141,6	6,2	- 2 784
Nichtselbständige Arbeit .....	5 898 168	89,4	226 167,0	75,3	38 345	18 980	3,6	- 13,7	0,6	- 724
Kapitalvermögen .....	251 724	3,8	1 677,0	0,6	6 662	1 883	0,4	- 6,4	0,3	- 3 394
Vermietung und Verpachtung .....	812 615	12,3	8 550,4	2,8	10 522	250 911	47,6	- 1 240,7	54,6	- 4 945
Sonstige Einkünfte .....	1 086 853	16,5	11 594,5	3,9	10 668	22 483	4,3	- 14,7	0,6	- 653
<b>Insgesamt</b>	<b>6 597 867<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>300 282,1</b>	<b>100</b>	<b>45 512</b>	<b>526 970<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>- 2 273,4</b>	<b>100</b>	<b>- 4 314</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle <sup>3)</sup> .....	15 281	0,2	240,3	0,1	15 726	39 776	7,5	- 996,7	43,8	- 25 058

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. –

<sup>3)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>4)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. – <sup>5)</sup> Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

## 4. Lohnsteuerpflichtige 2016 nach dem Brutto-lohn (Größenklassen)

Brutto-lohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige <sup>1)</sup>		Brutto-lohn <sup>2)</sup>			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer <sup>3)</sup>		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	%	in % des Brutto-lohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500 .....	586 267	9,5	671,9	0,3	1 146	188,1	252,3	0,5	37,6
2 500 bis unter 5 000 .....	341 835	5,5	1 240,5	0,5	3 629	814,8	205,7	0,4	16,6
5 000 bis unter 7 500 .....	237 510	3,9	1 467,7	0,6	6 179	1 136,2	687,8	1,4	46,9
7 500 bis unter 10 000 .....	220 075	3,6	1 926,0	0,8	8 752	1 620,0	380,8	0,8	19,8
10 000 bis unter 15 000 .....	412 988	6,7	5 156,5	2,2	12 486	4 524,7	741,6	1,5	14,4
15 000 bis unter 20 000 .....	385 623	6,3	6 769,2	2,8	17 554	6 122,1	898,6	1,8	13,3
20 000 bis unter 25 000 .....	421 397	6,8	9 487,4	4,0	22 514	8 750,1	1 231,1	2,5	13,0
25 000 bis unter 30 000 .....	447 865	7,3	12 325,9	5,2	27 521	11 471,2	1 577,3	3,2	12,8
30 000 bis unter 37 500 .....	679 689	11,0	22 888,5	9,6	33 675	21 531,2	3 157,2	6,4	13,8
37 500 bis unter 50 000 .....	835 473	13,6	36 117,4	15,1	43 230	34 271,1	5 587,8	11,4	15,5
50 000 bis unter 100 000 .....	1 231 824	20,0	84 042,1	35,2	68 226	80 557,9	16 270,8	33,2	19,4
100 000 bis unter 250 000 .....	336 288	5,5	45 378,6	19,0	134 940	44 087,2	12 776,4	26,0	28,2
250 000 bis unter 500 000 .....	21 563	0,3	7 020,7	2,9	325 591	6 917,7	3 096,7	6,3	44,1
500 000 bis unter 1 Mill. ....	3 482	0,1	2 280,0	1,0	654 807	2 257,8	1 247,8	2,5	54,7
1 Mill. oder mehr .....	1 001	0,0	1 989,0	0,8	1 987 035	1 977,4	970,1	2,0	48,8
<b>Insgesamt</b>	<b>6 162 880</b>	<b>100</b>	<b>238 761,6</b>	<b>100</b>	<b>38 742</b>	<b>226 227,5</b>	<b>49 082,0</b>	<b>100</b>	<b>20,6</b>

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen. – <sup>3)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehaltenen Lohnsteuer.

## b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2015  
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb <sup>1)</sup>	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle <sup>2)</sup> .....	46 850	- 5 261,3	- 23,6	- 4 443,6	- 158,5	- 599,3
0 bis unter 25 000 .....	94 687	632,3	.	250,2	17,7	310,3
25 000 bis unter 50 000 .....	17 641	634,0	.	338,9	30,7	201,2
50 000 bis unter 100 000 .....	17 332	1 246,2	99,6	753,1	108,2	255,7
100 000 bis unter 250 000 .....	17 944	2 838,8	111,8	1 765,7	511,3	400,1
250 000 bis unter 1 Mill. ....	13 534	6 389,7	60,7	3 508,8	2 243,7	446,6
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	3 643	7 312,4	33,5	5 051,2	1 466,8	334,7
5 Mill. oder mehr .....	930	19 494,3	.	16 160,7	609,1	224,3
<b>Insgesamt</b>	<b>212 561</b>	<b>33 286,5</b>	<b>369,3</b>	<b>23 384,9</b>	<b>4 829,0</b>	<b>1 573,5</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Einkünfte der Organgesellschaften. – <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

### c. Körperschaftsteuer

#### 1. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1) 2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	137 456	50 333,3	366 177	44 766,2	6 561,1	47 732
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	2 170	2 217,3	1 021 804	2 025,4	303,2	139 725
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>139 626</b>	<b>52 550,6</b>	<b>376 367</b>	<b>46 791,6</b>	<b>6 864,3</b>	<b>49 162</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>3)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	71 536	- 10 060,2	- 140 631	- 10 041,1	0,8	11

#### 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>2) 4)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
0 bis unter 5 000 .....	50 631	36,8	70 569	0,1	43 509	0,1	6 512	0,1
5 000 bis unter 10 000 .....	12 324	9,0	88 271	0,2	48 276	0,1	7 228	0,1
10 000 bis unter 15 000 .....	8 042	5,9	98 103	0,2	56 924	0,1	8 519	0,1
15 000 bis unter 25 000 .....	10 767	7,8	210 233	0,4	130 839	0,3	19 592	0,3
25 000 bis unter 50 000 .....	14 956	10,9	535 746	1,1	365 756	0,8	54 791	0,8
50 000 bis unter 100 000 .....	13 193	9,6	937 268	1,9	713 986	1,6	107 107	1,6
100 000 bis unter 500 000 .....	18 944	13,8	4 244 014	8,4	3 582 591	8,0	536 170	8,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	3 914	2,8	2 755 884	5,5	2 367 489	5,3	354 067	5,4
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	3 557	2,6	7 396 690	14,7	6 730 730	15,0	1 002 401	15,3
5 Mill. oder mehr .....	1 128	0,8	33 996 513	67,5	30 726 103	68,6	4 464 716	68,0
<b>Insgesamt</b>	<b>137 456</b>	<b>100</b>	<b>50 333 291</b>	<b>100</b>	<b>44 766 202</b>	<b>100</b>	<b>6 561 104</b>	<b>100</b>

#### 3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>2) 4)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen			insgesamt	je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften .....	128 886	93,8	44 375,0	88,2	344 297	39 605,7	5 791,4	88,3	44 934
davon Aktiengesellschaften .....	2 025	1,5	11 363,9	22,6	5 611 800	10 289,9	1 449,3	22,1	715 708
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	120 932	88,0	30 742,7	61,1	254 215	27 547,4	4 097,2	62,4	33 880
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	886	0,6	1 808,0	3,6	2 040 670	1 786,5	267,3	4,1	301 700
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	16	0,0	326,3	0,6	20 396 063	313,7	45,4	0,7	2 838 500
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	2 563	1,9	3 546,7	7,0	1 383 799	2 809,1	419,5	6,4	163 668
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	5 105	3,7	277,2	0,6	54 299	251,1	37,5	0,6	7 354
<b>Insgesamt</b>	<b>137 456</b>	<b>100</b>	<b>50 333,3</b>	<b>100</b>	<b>366 177</b>	<b>44 766,2</b>	<b>6 561,1</b>	<b>100</b>	<b>47 732</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerbefreite/partiell steuerpflichtige Körperschaften. – <sup>2)</sup> Ohne Organgesellschaften. – <sup>3)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>4)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

## d. Umsatzsteuer

## 1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017
17 501 bis unter 50 000 .....	162 270	26,3	-0,2	5 132,4	0,4	-0,4	442,3	1,5	-2,3
50 000 bis unter 100 000 .....	118 275	19,2	0,0	8 508,9	0,7	0,0	728,3	2,4	-0,1
100 000 bis unter 250 000 .....	137 218	22,3	0,7	21 991,4	1,9	0,9	1 679,5	5,5	0,4
250 000 bis unter 500 000 .....	74 698	12,1	1,9	26 374,0	2,3	1,8	1 816,5	6,0	0,1
500 000 bis unter 1 Mill. ....	50 846	8,3	2,5	35 752,6	3,1	2,4	2 514,9	8,3	5,1
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	31 390	5,1	2,6	44 018,0	3,8	2,8	2 912,6	9,6	3,1
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	22 731	3,7	3,8	70 259,9	6,1	3,7	4 205,6	13,9	5,8
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	8 851	1,4	4,6	61 662,5	5,4	4,8	3 029,9	10,0	4,0
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	5 700	0,9	4,7	88 107,4	7,7	5,2	3 823,4	12,6	9,9
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	2 006	0,3	0,6	69 777,4	6,1	0,8	2 372,0	7,8	2,4
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	1 142	0,2	5,3	79 462,6	6,9	5,8	2 163,3	7,1	9,9
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	732	0,1	1,9	110 858,9	9,7	1,0	1 751,4	5,8	-10,3
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	258	0,0	8,4	88 657,8	7,8	7,3	1 188,8	3,9	26,1
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	112	0,0	7,7	79 504,1	7,0	8,0	1 050,0	3,5	-23,3
1 Mrd. oder mehr .....	86	0,0	13,2	353 858,0	30,9	6,2	602,6	2,0	x
<b>Insgesamt</b>	<b>616 315</b>	<b>100</b>	<b>0,9</b>	<b>1 143 925,8</b>	<b>100</b>	<b>4,7</b>	<b>30 281,2</b>	<b>100</b>	<b>5,5</b>

## 2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2018 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2017
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei .....	22 444	3,6	2,6	6 737,6	0,6	4,2	58,4	0,2	-6,7
Produzierendes Gewerbe .....	139 557	22,6	2,8	568 219,6	49,7	3,9	3 415,5	11,3	2,5
darunter Verarbeitendes Gewerbe ....	41 801	6,8	-0,2	448 175,9	39,2	2,6	-2 575,7	x	x
Energieversorgung .....	30 355	4,9	8,0	45 099,5	3,9	9,6	1 556,7	5,1	-1,3
Baugewerbe .....	64 343	10,4	2,6	65 996,1	5,8	8,5	4 268,8	14,1	8,6
Handel .....	106 141	17,2	-0,9	309 987,7	27,1	4,9	9 292,6	30,7	5,0
davon Handel mit Kfz <sup>4)</sup> .....	20 290	3,3	0,6	45 493,7	4,0	5,5	1 266,2	4,2	4,1
Großhandel .....	25 609	4,2	-1,3	163 295,2	14,3	6,9	4 354,7	14,4	6,2
Einzelhandel .....	60 242	9,8	-1,3	101 198,8	8,8	1,7	3 671,7	12,1	3,8
Verkehr und Lagerei .....	17 929	2,9	0,4	29 270,0	2,6	5,6	1 502,7	5,0	7,6
Gastgewerbe .....	39 844	6,5	0,0	19 485,1	1,7	4,9	1 236,1	4,1	7,0
Information und Kommunikation .....	24 065	3,9	1,3	49 498,6	4,3	5,3	3 897,4	12,9	6,9
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen .....	4 720	0,8	0,2	11 886,6	1,0	29,9	691,3	2,3	14,0
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	59 555	9,7	1,2	26 367,3	2,3	3,4	1 587,2	5,2	-0,5
Unternehmensdienstleister .....	121 905	19,8	0,7	76 676,5	6,7	5,8	6 844,9	22,6	7,7
Gesundheits- und Sozialwesen .....	9 689	1,6	2,1	22 732,4	2,0	7,6	209,5	0,7	13,9
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen .....	42 781	6,9	-1,0	12 971,1	1,1	1,2	941,1	3,1	-0,4
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>5)</sup> .....	27 685	4,5	2,0	10 093,2	0,9	4,7	604,6	2,0	6,4
<b>Insgesamt</b>	<b>616 315</b>	<b>100</b>	<b>0,9</b>	<b>1 143 925,8</b>	<b>100</b>	<b>4,7</b>	<b>30 281,2</b>	<b>100</b>	<b>5,5</b>

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 17 500 Euro. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. – <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – <sup>5)</sup> Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

## e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2018\*  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	3 514	3 510	79	3 515	3 515	3 399
10 000 bis unter 50 000 .....	7 245	7 241	305	7 247	7 247	7 212
50 000 bis unter 100 000 .....	4 400	4 398	273	4 401	4 401	4 387
100 000 bis unter 200 000 .....	3 960	3 956	397	3 960	3 960	3 939
200 000 bis unter 300 000 .....	1 861	1 860	232	1 862	1 862	1 857
300 000 bis unter 500 000 .....	1 704	1 703	243	1 704	1 704	1 700
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 830	1 828	426	1 832	1 832	1 810
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	188	188	77	188	188	186
5 Mill. oder mehr .....	124	124	55	124	124	124
<b>Insgesamt</b>	<b>24 826</b>	<b>24 808</b>	<b>2 087</b>	<b>24 833</b>	<b>24 833</b>	<b>24 614</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	148,5	130,0	5,4	118,7	16,6	3,4
10 000 bis unter 50 000 .....	547,0	498,9	21,6	327,4	192,9	37,6
50 000 bis unter 100 000 .....	635,1	580,9	23,2	286,2	317,8	63,1
100 000 bis unter 200 000 .....	948,0	873,3	55,8	366,6	562,4	116,1
200 000 bis unter 300 000 .....	670,6	627,6	42,4	216,7	453,7	90,5
300 000 bis unter 500 000 .....	927,5	844,4	56,3	247,7	653,3	142,9
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	2 271,5	1 942,6	166,4	398,2	1 711,4	376,1
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	723,8	633,4	87,8	56,1	665,1	128,7
5 Mill. oder mehr .....	1 548,1	1 443,4	60,3	44,7	1 458,9	371,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 420,0</b>	<b>7 574,6</b>	<b>519,1</b>	<b>2 062,3</b>	<b>6 032,0</b>	<b>1 329,8</b>
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	1 208	1 202	439	1 210	1 210	922
10 000 bis unter 50 000 .....	2 158	2 142	780	2 161	2 161	1 918
50 000 bis unter 100 000 .....	1 222	1 210	471	1 227	1 227	1 179
100 000 bis unter 200 000 .....	1 209	1 199	634	1 210	1 210	1 115
200 000 bis unter 300 000 .....	635	628	381	637	637	586
300 000 bis unter 500 000 .....	572	566	323	571	573	534
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	722	711	514	724	724	674
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	156	155	133	156	156	150
5 Mill. oder mehr .....	91	87	83	92	92	83
<b>Insgesamt</b>	<b>7 973</b>	<b>7 900</b>	<b>3 758</b>	<b>7 988</b>	<b>7 990</b>	<b>7 161</b>
<b>Schenkungen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	139,9	69,6	27,4	91,5	5,4	0,8
10 000 bis unter 50 000 .....	493,9	198,3	86,3	227,1	57,8	7,8
50 000 bis unter 100 000 .....	356,5	193,3	82,5	187,3	89,2	11,6
100 000 bis unter 200 000 .....	477,3	243,4	161,2	232,5	173,7	19,1
200 000 bis unter 300 000 .....	281,4	167,8	130,4	142,6	157,3	15,4
300 000 bis unter 500 000 .....	365,5	227,1	142,6	155,6	217,5	27,4
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 092,2	499,6	508,1	227,3	802,2	90,7
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	1 186,0	219,2	371,8	61,3	538,9	42,2
5 Mill. oder mehr .....	1 554,3	328,3	760,2	34,3	1 085,1	88,9
<b>Insgesamt</b>	<b>5 947,0</b>	<b>2 146,7</b>	<b>2 270,6</b>	<b>1 359,6</b>	<b>3 127,1</b>	<b>303,9</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – <sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015\*  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% <sup>1)</sup>	Mill. €	% <sup>1)</sup>
<b>mit Steuermessbetrag = 0</b> .....	<b>391 289</b>	<b>58,7</b>	<b>- 11 412,3</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon mit negativem Gewerbeertrag .....	169 611	25,4	- 12 891,8	x	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	90 874	13,6	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag .....	130 804	19,6	1 479,5	x	-	-
<b>mit positivem Steuermessbetrag</b> .....	<b>275 542</b>	<b>41,3</b>	<b>73 470,9</b>	<b>100</b>	<b>2 409,9</b>	<b>100</b>
davon unter 5 000 .....	11 130	1,7	22,8	0,0	0,8	0,0
5 000 bis unter 10 000 .....	7 551	1,1	54,9	0,1	1,7	0,1
10 000 bis unter 15 000 .....	5 407	0,8	66,0	0,1	2,2	0,1
15 000 bis unter 24 500 .....	7 129	1,1	138,2	0,2	4,7	0,2
24 500 bis unter 50 000 .....	103 203	15,5	3 664,1	5,0	49,0	2,0
50 000 bis unter 100 000 .....	71 754	10,8	5 014,7	6,8	122,6	5,1
100 000 bis unter 500 000 .....	56 953	8,5	11 118,7	15,1	353,9	14,7
500 000 bis unter 1 Mill. ....	6 054	0,9	4 215,1	5,7	145,2	6,0
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	4 924	0,7	10 162,0	13,8	354,1	14,7
5 Mill. oder mehr .....	1 437	0,2	39 014,4	53,1	1 375,8	57,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>666 831</b>	<b>100</b>	<b>62 058,7</b>	<b>x</b>	<b>2 409,9</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Anteile beziehen sich nur auf Fälle mit positivem Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2015\*  
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende .....	378 190	56,7	13 069,4	21,1	291,7	12,1
Personengesellschaften u. Ä. ....	81 179	12,2	15 342,0	24,7	602,4	25,0
Kapitalgesellschaften <sup>1)</sup> .....	197 241	29,6	31 036,4	50,0	1 417,7	58,8
Übrige juristische Personen .....	10 221	1,5	2 610,8	4,2	98,1	4,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>666 831</b>	<b>100</b>	<b>62 058,7</b>	<b>100</b>	<b>2 409,9</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

## g. Biersteuer

## Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2018 und 2019

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2018	2019	Veränderung in %	2018	2019	Veränderung in %	2018	2019
		Betriebene Braustätten .....	Anzahl	654	647	- 1,1	1 542r	1 548	0,4
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 000 hl</b>	<b>24 625,5r</b>	<b>23 751,5</b>	<b>- 3,5</b>	<b>94 008,5r</b>	<b>92 187,7</b>	<b>- 1,9</b>	<b>26,2</b>	<b>25,8</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet .....	1 000 hl	18 827,2r	18 151,3	- 3,6	77 738,5r	76 098,5	- 2,1	24,2	23,9
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	5 743,2r	5 546,7	- 3,4	16 138,9r	15 964,9	- 1,1	35,6	34,7
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	3 611,7r	3 331,4	- 7,8	9 372,0r	8 968,3	- 4,3	38,5	37,1
in Drittländer .....	1 000 hl	2 131,5r	2 215,3	3,9	6 766,9r	6 996,6	3,4	31,5r	31,7
Haustrunk .....	1 000 hl	55,2r	53,5	- 3,1	131,2r	124,3	- 5,2	42,0r	43,0
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	156,3r	149,3	- 4,5	652,5r	633,9	- 2,8	24,0r	23,5

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.